







DOCUMENT CONTROL INFORMATION

Document Title	Executive summary of the WISER E-book: Social Entrepreneurship as a Labour Pathway for Migrant Women		
Deliverable Number	2.1		
Work Package	WP2		
Project Title	WISER		
Project Number	101140769		
Document Author	Synthesis Center for Research and Education		
Document Version	1		
Delivery date	1-Feb-25		

DOCUMENT HISTORY / CONTRIBUTIONS

Version	Date	Change/s	Created by	Page/s	
1.0	01/02/2025	Initial version	SYNTHESIS		





About the WISER project

Women-centred Intervention for Social Entrepreneurship Resilience (WISER) is an AMIF funded project, running from March 2024 to February 2026.

The purpose of WISER is to enhance the participation and effective inclusion of migrant women in the labour market through a novel, multistakeholder and multidimensional approach that focuses on reducing the barriers to social entrepreneurship and on enhancing its attractiveness as a career choice for migrant women.

WISER will empower migrant women to plan, start, run and grow businesses that pursue social objectives thanks to the establishment of an Inclusive Entrepreneurship Framework tailored to the specific needs of migrant women and the social economy. This will materialise through the set-up of WISER Hubs that will provide services such as training, coaching, mentoring, networking, advice, business development, technical assistance and links to donors/investors/business angels to potential, early-stage and established migrant women social entrepreneurs. The action will also help to make local entrepreneurship ecosystems more inclusive and collaborative, in line with the objectives of the call AMIF-2023-TF2-AG-CALL-04-LABOUR, thanks to the creation of two Communities of Practice, which will pursue multilateral exchanges following a bottom-up approach.

Over the course of 24 months, the WISER Consortium will:

- **A)** Adapt existing support structures to provide services such as training, coaching, mentoring, networking, advice, business development, technical assistance and links to donors/investors/business angel to potential, early-stage and established migrant women social entrepreneur (WISER Hubs).
- **b)** Empower non-EU female nationals (including beneficiaries of international protection) on relevant knowledge, skills, competences and the mindset to plan, start, run and grow businesses that pursue social objectives and become social entrepreneurs (WISER Skills Boosters).
- c) Establish two multistakeholder groups that will pursue multilateral exchanges aimed at enhancing the inclusiveness of local entrepreneurship ecosystems and the entrepreneurial potential of migrant women following a bottom-up approach (WISER Communities of Practice).





Zusammenfassung des E-Book – Ergebnis 2.1

Das WISER E-Book bietet einen umfassenden Rahmen für die Förderung des integrativen Unternehmertums mit Schwerpunkt auf der Unterstützung von Migrantinnen in Europa. Das WISER Inclusive Entrepreneurship Framework ist ein Protokoll, das den mehrdimensionalen Ansatz des WISER-Konsortiums beschreibt, der von verschiedenen Interessengruppen unterstützt wird und darauf abzielt, die Teilhabe/Integration von Migrantinnen am Arbeitsmarkt zu verbessern, indem ihr unternehmerisches Potenzial freigesetzt und Hindernisse für soziales Unternehmertum als alternativer und relevanter Weg in den Arbeitsmarkt für in der EU lebende Migrantinnen abgebaut werden. Es zielt darauf ab, soziales Unternehmertum als einen gangbaren Weg in den Arbeitsmarkt zu fördern, um Hindernisse zu überwinden.

Methodik: Das E-Book wurde mittels Kontextanalyse, Feldforschung (Primärforschung) und Literaturrecherche (Sekundärforschung) entwickelt. Die Daten stammen aus Fragebögen, Fokusgruppen und Länderberichten der WISER-Partnerländer.

Aufbau des E-Books: Das E-Book ist in drei Teile gegliedert.

- o Teil 1 stellt den Rahmen für integratives Unternehmertum vor.
- Teil 2 gibt einen Überblick über den Status von sozialem Unternehmertum und Migrantinnen in Europa unter Einbeziehung der Ergebnisse von Primär- und Sekundärforschung in den Partnerländern.
- Teil 3 stellt den operativen Rahmen und die Strategien für die Einrichtung von WISER-Zentren vor.

Im ersten Teil wird der WISER-Rahmen für integratives Unternehmertum anhand der Prinzipien Zugang, Erschwinglichkeit, Repräsentation und Gerechtigkeit erläutert. Er präsentiert und diskutiert das Konzept des integrativen Unternehmertums im Kontext des WISER-Projekts und auf gesamteuropäischer Ebene auf der Grundlage der internationalen Literatur und der Forschung in den nationalen Berichten der Partnerländer. Der erste Abschnitt enthält Definitionen von Sozialwirtschaft, integrativem Unternehmertum und dem Ökosystem des Unternehmertums. Er definiert das WISER Inclusive Entrepreneurship Framework als einen praktischen





Handlungsleitfaden, der darauf abzielt, Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund, wie z.B. Migrantinnen, dabei zu unterstützen, institutionelle Barrieren zu durchbrechen und ein Umfeld zu schaffen, in dem sie erfolgreich sein können. Sechs grundlegende Faktoren werden in einem fortschrittlichen Ökosystem für Unternehmertum identifiziert: Humankapital, Politik, angemessene Finanzierung, Kultur, Unterstützung und Märkte. Basierend auf diesen Faktoren werden verschiedene Ansätze und Strategien vorgestellt, um Unternehmertum auf EU-Ebene inklusiver zu gestalten und mit dem WISER Inclusive Entrepreneurship Framework in Einklang zu bringen.

Teil 2 beschreibt den Status des sozialen Unternehmertums und Migrantinnen in Europa. Es werden folgende Bereiche behandelt: Einführung in das Konzept und die Vorteile des sozialen Unternehmertums für Migrantinnen; welche Hindernisse verhindern, dass Migrantinnen am Arbeitsmarkt und am Unternehmertum teilnehmen (im Allgemeinen sowie speziell in den Ländern des Konsortiums); wie man auf die spezifischen Bedürfnisse von Migrantinnen eingeht und wie man das Potenzial des sozialen Unternehmertums als Berufswahl für Migrantinnen nutzt; die Rolle etablierter Unternehmerinnen und erfolgreiche Beispiele von Unternehmerinnen und Sozialunternehmerinnen mit Migrationshintergrund; Ausrichtung an den WISER-Werten. Teil 2 befasst sich mit dem Stand des sozialen Unternehmertums unter Migrantinnen und stützt sich dabei auf die Ergebnisse einer länderübergreifenden Analyse in sieben Partnerländern, die am WISER-Projekt teilnehmen, d. h. Spanien, Italien, Deutschland, Litauen, Belgien, Griechenland und Zypern. Es werden maßgeschneiderte Empfehlungen ausgesprochen und Erfolgsgeschichten und Best Practice Beispiele ermittelt.

Teil 3 beschreibt den operativen Rahmen für WISER Hubs: Anlaufstellen, die personalisierte Schulungen, Coaching, Networking und finanzielle Unterstützung anbieten, um Migrantinnen durch soziales Unternehmertum zu stärken. WISER Hubs sind daher als multidimensionale Zentren konzipiert, die psychosoziale Unterstützung, Zugang zu Ressourcen, Schulungsprogramme und Räume für Networking bieten. Ziel ist es, Migrantinnen in den Partnerländern, in denen WISER Hubs eingerichtet werden, bei der Entfaltung ihres unternehmerischen Potenzials zu unterstützen und langfristig ihre wirtschaftliche und soziale Integration in ganz Europa zu fördern.





Erwartete Wirkung: Die Veröffentlichung des WISER E-Books soll das Bewusstsein und das Wissen von Migrantinnen in Europa über soziales Unternehmertum als tragfähige Karriereoption erhöhen und dazu beitragen, die spezifischen Bedürfnisse dieser vernachlässigten weiblichen Arbeitskräfte zu berücksichtigen und ihre Stärken zu nutzen. Der operationelle Rahmen für die Einrichtung von WISER-Zentren kann auf andere Kontexte und Länder in Europa übertragen und angepasst werden.



























CONTACT

wiserproject.eu

mail@domain.eu

